



Marktgemeinde Gresten
pol. Bezirk Scheibbs, NO

Grestner INFORMATIONEN

An einen Haushalt

Amtliche Nachrichten

Zugestellt durch Post.at

50. Jahrgang

März 2015

02/2015



Gemeinderatswahl 2015 - Konstituierung des Gemeinderates

Ergebnis der GR-Wahl 2015

Am 25.1.2015 erbrachten die Gemeinderatswahlen in Gresten folgendes amtliche Endergebnis:

SPÖ **54,38 %** **919 Stimmen**

ÖVP **45,62 %** **771 Stimmen**

Angelobung des neu gewählten Gemeinderates

Nach Ablauf der Einspruchsfristen wurden die 19 gewählten Damen und Herren des Gemeinderates vom bisherigen Bürgermeister Wolfgang Fahrnberger zur konstituierenden Sitzung am 23.2.2015 eingeladen. Mit der Angelobung der Gemeinderäte/innen durch den Altersvorsitzenden begann die neue Gemeinderatsperiode.

OSR W. Fahrnberger zum Bürgermeister gewählt

Erste Aufgabe des Gemeinderates war die Wahl eines Bürgermeisters.

Wolfgang Fahrnberger wurde mit mehr als der Hälfte der gültigen Stimmen (10) zum Bürgermeister der Marktgemeinde Gresten gewählt. Damit wurde OSR Wolfgang Fahrnberger nach 1998, 2000, 2005, 2010 nun 2015 bereits zum fünften Mal vom Gemeinderat zum Bürgermeister der Marktgemeinde Gresten gewählt. Nach der Wahlannahme und der Ablegung des Gelöbnisses durch Herrn OSR W. Fahrnberger übernahm damit der alte und neue Bürgermeister den Vorsitz.

Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte

Nach Mehrheitsbeschluss wurde die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte wie bisher mit 5 festgesetzt und auf die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien nach dem Verhältnis der Parteisummen aufgeteilt. Die eingebrachten Wahlvorschläge der Wahlparteien wurden im Wahlvorgang durch den Gemeinderat fast einstimmig bestätigt. Josef Grasberger (SPÖ); Johannes Buchebner (SPÖ); Harald Gnadenberger, MSc (SPÖ); Ing. Johannes Käfer (ÖVP); Andreas Dienstbier (ÖVP)



v.l.n.r.: GfGR Andreas Dienstbier, GfGR Ing. Johannes Käfer, GfGR Johannes Buchebner, Bgm. Wolfgang Fahrnberger, GfGR Harald Gnadenberger MSc, Vzbgm. Josef Grasberger.



Josef Grasberger zum Vizebürgermeister gewählt

Nach Beendigung der Wahl des Gemeindevorstandes wurde gemäß NÖ Gemeindeordnung aus der Mitte des Gemeindevorstandes der Vizebürgermeister gewählt.

Josef Grasberger wurde mit sämtlichen gültigen Stimmen (11) zum Vizebürgermeister der Marktgemeinde Gresten gewählt.

Wahl der Gemeinderatsausschüsse

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gresten hat weiters beschlossen, neben dem vorgeschriebenen Prüfungsausschuss, weitere 5 Gemeinderatsausschüsse mit je 5 Mitgliedern zu installieren.

Folgende Ausschüsse wurden gebildet:

Finanzausschuss
Bauausschuss

Sozial-und Kulturausschuss
Jugendausschuss

Wirtschaftsausschuss

Mitglieder des Prüfungsausschusses

Folgende Gemeinderatsmitglieder wurden in den Prüfungsausschuss entsandt:

(GR Ing. Michael Schober, GR Karina Aflenzer, GR Gabriela Oelmann BEd MSc, GR Ing. Martin Tanner, GR Helmut Wieser). Von der Wahl zum Vorsitzenden des Prüfungsausschusses ist ausgeschlossen, wer der Wahlpartei des Bürgermeisters angehört.



*Der neue Gemeinderat v.l.n.r. sitzend: GfGR Harald Gnadenberger MSc (SP), GfGR Johannes Buchebner (SP), Bgm. Wolfgang Fahrberger (SP), Vzbgm. Josef Grasberger (SP), GfGR Ing. Johannes Käfer (VP), GfGR Andreas Dienstbier (VP)
v.l.n.r. stehend: GR Norbert Brunner (VP), GR Gabriele Langsenlehner (VP), GR Helmut Wieser (SP), GR Gabriela Oelmann BEd MSc (SP), GR Ing. Martin Tanner (VP), GR Wolfgang Auer (VP), GR Roswitha Kraml (VP), GR Hannelore Stanschitz (SP), GR Ing. Michael Schober (VP), GR Ralph Oelmann (SP), GR Margit Stroblmayr (VP), GR Karina Aflenzer (SP), GR Stefan Buxhofer (SP)*



Nachlese

Bgm. Wolfgang Fahrnberger: Kurze Nachlese

Ich freue mich, dass ich nun bereits zum fünften Mal zum Bürgermeister der Marktgemeinde Gresten gewählt wurde. Es bedeutet für mich trotz der bereits langjährigen Amtszeit noch immer eine Ehre und Auszeichnung, dieser lebenswerten Gemeinde letztmalig noch für einige Jahre vorzustehen zu dürfen. Ich kenne meine Verantwortung und Verpflichtung, und ich versuche, nach bestem Wissen und Gewissen vor allem das Vertrauen unserer Bevölkerung zu rechtfertigen.

Die GR-Wahlen 2015 sind geschlagen und haben die Zusammensetzung der Gemeindeorgane so geordnet wie in dieser Ausgabe präsentiert.

Wahlkämpfe sind besonders in Gresten keine Sonntagsspaziergänge. So manche Erwartungshaltungen mussten zurückgefahren werden, und auch so manche persönlichen Enttäuschungen gilt es zu verarbeiten. Dabei sollten wir zur Aufarbeitung nicht zu viel Zeit verstreichen lassen und nach der einen oder anderen atmosphärischen Störung und Irritation zu einer möglichst breiten Basis und Strategie

für eine gedeihliche Gemeindegemeinschaft finden. Als Bürgermeister bin ich gerne bereit, meinen Beitrag zu leisten. Ich bin stets für Gespräche offen und bereit, wenn diese gewünscht werden. Ich strecke gerne die Hand aus und freue mich, wenn auch die Kolleginnen und Kollegen der anderen Fraktionen diese ergreifen.

Ich hoffe, es gelingt uns, wieder mehr gemeinsam zum Wohle unserer Gemeinde fraktionsübergreifend zusammenzuarbeiten. Entscheidend ist die Sache, um die es jeweils geht. Nicht entscheidend ist hingegen die Person oder die Fraktion, von der ein Vorschlag oder ein Antrag kommt. Selbstverständlich wird es Situationen geben, in denen wir in der Sache unterschiedlicher Meinung sein werden. Und wenn es dann zur Abstimmung kommt, wird eine Ansicht die Mehrheit bekommen. Es ist das Wesen der Demokratie, das letztendlich die Mehrheit entscheidet. Aber wichtig ist, dass sachlich diskutiert wird, dass nach einer Entscheidung niemand nachhaltig als Verlierer den Raum verlässt und wir uns hinterher

dennoch gemeinsam mit Respekt begegnen können.

Abschließend möchte ich auch in dieser Form allen ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern für ihre langjährige, wertvolle und erfolgreiche Mitarbeit meinen aufrichtigen Dank aussprechen.

Sie haben sich in diesen Jahren sehr engagiert in die Arbeit des Gemeinderats eingebracht. Herzlichen Dank auch all denen, die sich als Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung gestellt haben.

Ich hoffe, dass auch diejenigen, die leider nicht gewählt wurden, dennoch weiterhin am Ball bleiben und auch außerhalb des Gemeinderates mitwirken, und sich für unsere Gemeinde engagieren, denn es gibt durchaus auch andere Möglichkeiten, Verantwortung in der Gemeinde zu übernehmen und mitzugestalten.

Impressum & Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

1. Medieninhaber: Marktgemeinde Gresten, 3264 Gresten, Badgasse 1, Tel.: 07487/2310-17; E-Mail: presse@gresten-markt.at
2. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Wolfgang Fahrnberger, Reinhold Kefer
3. Auflage: 1100 Stk., Layout: Reinhold Kefer, Druck: Eigenvervielfältigung
4. Aufruf im Internet: www.gresten.gv.at/ Gemeindeformationen
5. Aufgabe der „Grestner NACHRICHTEN“ und der „Grestner INFORMATIONEN“:
Die Information der Gemeindebürger über das Geschehen in der Kommunalpolitik gem. § 38 der NÖ. Gemeindeordnung. Fotos: Gemeindearchiv.

KURZ NOTIERT

Silvesterfeiern

Von VR Dr. Walter Holzhaacker ist betreffend der „Silvesterfeiern“ (Feuerwerke, Knallkörper) im Gemeindeamt eine Stellungnahme eingelangt. Wir wollen diese „Gedanken eines Tierarztes“ – wie sie Dr. Holzhaacker selbst bezeichnet – in der nächsten Weihnachtsausgabe veröffentlichen, um den Bewohnern vor dem nächsten Silvesterfest die Situation der „Knallerei“ bewusst zu machen.

Auflage Rechnungsabschluss

Der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Gresten liegt in der Zeit vom 2. bis 16. März 2015, während der Parteienverkehrszeiten, zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Veranstaltungstermine in der Kulturschmiede

Sa. 07.03. - 20 Uhr Christoph Spörk/Ebenholz

Kabarett

Di. 17.03. - 18:30

Gedächtnistraining für jung und alt -
geistig fit durch den Alltag

*Infos über unser Gehirn und seine Funktionen
Gedächtnistraining: Was ist das? - Wie halte ich
mein Gedächtnis fit? - Stress, Vergesslichkeit und Un-
konzentriertheit: Was dagegen hilft. - Praktische Tipps
und Übungen*

Sa. 28.03. - 20 Uhr

MORE MOST MUSIC

rockige Volxmusik

Sa. 09.05. - 20 Uhr

Frauenkompott

Musikkabarett



STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Marktgemeinde Gresten gelangt eine Stelle als Verwaltungsbedienstete/r zur Neubesetzung.

Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in für **Standesamt, Staatsbürgerschaft und Bauamt**, Beschäftigungsausmaß 40 Wochenstunden/Vollzeit, zum ehest möglichen Eintritt.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBI. 2420 i.d.g.F., Probezeit 6 Monate.

Mindestentlohnung € 1.575,30 brutto monatlich; Einstufung je nach Qualifikation und ev. anrechenbaren Vordienstzeiten.

AUFGABEN:

- Bauamt
- Standesamt/Staatsbürgerschaft
- Wahlen/Volksbegehren
- Allgemeine Verwaltungssachen (u.a. Vertretung Buchhaltung und Meldeamt)

VORAUSSETZUNGEN:

- Österr. Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger/in eines Mitgliedsstaates der EU
- Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Unbescholtenheit (Strafregisterbescheinigung, nicht älter als 3 Monate)
- körperliche Eignung (amtsärztliches Zeugnis kann nachgereicht werden)

ANFORDERUNGEN:

- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Umfangreiche EDV-Kompetenz in Microsoft Office
- Buchhaltungskennntnisse von Vorteil
- Bereitschaft zur Ablegung der nötigen Fachprüfungen, bzw. von Fortbildungskursen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, Lern- und Leistungsbereitschaft
- Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Führerschein Gruppe B

Beilagen zur Bewerbung:

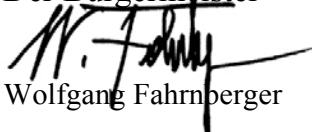
- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Strafregisterbescheinigung
- Prüfungszeugnisse/ Qualifikationsnachweise
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsangehörigkeit zur EU

Wenn Sie den Umgang mit der Bevölkerung schätzen und direkt am Gemeindegesehen in unserer Gemeinde mitwirken möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Die Bewerbungen samt den entsprechenden Unterlagen und Nachweisen sind bis spätestens **20. März 2015** an das Gemeindeamt der Marktgemeinde Gresten, Badgasse 1, 3264 Gresten, z.H. Frau Plank, zu richten.



Der Bürgermeister


Wolfgang Fahrnberger